

KASSEN HORTEN MILLIARDENÜBERSCHÜSSE

KKV-- Die gesetzlichen Krankenkassen haben im 1. bis 3. Quartal 2018 1,86 Milliarden Euro mehr aus dem Gesundheitsfonds vereinnahmt als für Leistungen ausgegeben. Damit hat sich der Überschuss im Vergleich zum ersten Halbjahr mehr als verdoppelt. Einnahmen von rund 180,6 Milliarden Euro standen Ausgaben von rund 178,7 Milliarden Euro gegenüber.

Die Einnahmen stiegen um 3,4 Prozent, Betriebsmittel und Rücklagen der Krankenkassen wuchsen auf rund 21 Milliarden Euro, durchschnittlich entspricht das annähernd 1,1 Monatsausgaben und damit mehr als dem Vierfachen der gesetzlich vorgesehenen Mindestreserve. Die Ausgaben für zahnärztliche Behandlung stiegen um 2,5, beim Zahnersatz um 1,1 Prozent,

FÜNF PROZENT ZAHNÄRZTLICHE BEHANDLUNG

Von allen Ausgaben der Krankenkassen entfielen fünf Prozent auf zahnärztliche Behandlung (ohne ZE) und ein Prozent auf Zahnersatz. „Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Rentner müssen endlich an den Überschüssen beteiligt werden“, erklärte Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU). Für 2019 sollten die Kassen alle Spielräume konsequent nutzen,

um ihre Zusatzbeiträge zu senken, sagte Spahn. KBV-Chef Dr. Andreas Gassen hingegen forderte angesichts der Rekordüberschüsse erneut das Ende der Budgetierung. „Die Versicherten zahlen nicht Monat für Monat einen hohen Beitrag, um die Kassen reicher zu machen“,

„DIE VERSICHERTEN ZAHLEN NICHT [...], UM DIE KASSEN REICHER ZU MACHEN“

sagte Gassen. Bis zu 25 Prozent der Leistungen würden immer noch ohne Vergütung erbracht.

JG



WISSEN KOMPAKT

Funktionslehre-- Bei der Februar-Ausgabe von *wissen kompakt* dreht sich alles um das Thema „Funktionslehre – von analog bis digital“. Freuen Sie sich auf vier interessante und spannende Beiträge:

- Effizienter Einsatz von Fragebögen bei CMD-Patienten in der Praxis
- Lösungsansätze für einen virtuellen Artikulator
- Funktionstherapie mit Okklusionsschienen
- Neue Therapieansätze bei kranio-mandibulärer Dysfunktion

Die Teilnahme an den Continuing-Medical-Education (CME)-Fortbildungen erfolgt online auf SpringerZahnmedizin.de und ist für die Mitglieder des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte (FVDZ) sowie für Abonnenten von *wissen kompakt* kostenlos. Beides trifft nicht auf Sie zu? Die entsprechenden Anträge finden Sie in dieser Ausgabe ab Seite 37.

wissen kompakt – gebündelte zertifizierte zahnärztliche Fortbildung

